

## 1. VORAUSSETZUNGEN FÜR

### eine berufliche Rehabilitation

Sie können **aus gesundheitlichen Gründen** derzeit nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten oder haben eine psychische Erkrankung.

## 2. WAS MUSS ICH TUN, DAMIT

### ich in der RAPS arbeiten kann?

Wenn Sie **weniger als 15 Jahre** auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt **gearbeitet haben**, rufen Sie bei der Servicestelle der Agentur für Arbeit an. In einem persönlichen Gespräch klären Sie gemeinsam, ob Leistungen im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich für Sie in Frage kommen.

#### Agentur für Arbeit

Kostenloses Servicetelefon: 0800 4 555500

Singerbrinkstr. 43

51643 Gummersbach

Mail: [gummersbach@arbeitsagentur.de](mailto:gummersbach@arbeitsagentur.de)

Wenn Sie **bereits Kundin oder Kunde des Jobcenters sind**, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre zuständige Ansprechperson beim Jobcenter.

Wenn Sie **bereits 15 Jahre oder mehr** auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gearbeitet haben oder eine Erwerbsminderungsrente erhalten, ist die Rentenversicherung Ihr zuständiger Kostenträger. **Bitte wenden Sie sich dann an Ihre Rentenversicherung** (DRV Rheinland oder DRV Bund).

#### Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Kostenloses Servicetelefon: 0800 1000 4800

Telefon: 02261 80501

Singerbrinkstr. 41, 51643 Gummersbach

Mail: [service-zentrum.gummersbach@drv-rheinland.de](mailto:service-zentrum.gummersbach@drv-rheinland.de)

Wenn der Kostenträger geklärt ist, stellen Sie **einen Antrag zur „Teilhabe am Arbeitsleben“**. Die Agentur für Arbeit stellt gemeinsam mit Ihnen den „Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben“ (LTA).

Die Rentenversicherung sendet Ihnen die Unterlagen zu oder Sie finden das Formularpaket Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

Ebenso steht Ihnen ein Ansprechpartner der RAPS jederzeit zur Seite, um Abläufe oder Anträge zu erklären. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

## 3. WAS PASSIERT, WENN

### mein Antrag bewilligt wird?

**Sobald eine Bewilligung/Kostenzusage vorliegt**, melden wir uns telefonisch bei Ihnen, um das weitere Vorgehen zu besprechen (Aufnahme, Formulare, Transport).

**Oder Sie melden sich telefonisch bei uns, wenn Sie eine Bewilligung erhalten haben.**

### ANSPRECHPARTNERINNEN

#### STANDORT MARIENHEIDE

Susan Kreißl

Tel. 02261-92 68 - 64

Elena Hühn

Tel. 02261-92 68 - 925

#### STANDORT WALDRÖL

Martina Meyer

Tel. 02261-92 68-999



#### 4. WELCHE LEISTUNGEN

### bietet die RAPS?

- Kennenlernen verschiedener Fachbereiche der Werkstatt
- Monatliches Ausbildungs- bzw. Werkstattentgelt
- Qualifizierte fachliche Begleitung
- Tagesstrukturierung zur Stabilisierung des psychischen Gesundheitszustandes
- Angebot von internen und externen Praktika
- Möglichkeit der Überleitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Kennenlernen von neuen Kollegen; Aufbau von sozialen Kontakten
- Kursangebote wie Schwimmen oder Beziehungstraining mit Hunden
- Qualifizierungs- und Schulungsangebote
- Bearbeitung von Produktionsaufträgen für regionale Industriekunden
- Teilnahme an Ausflügen und Festen
- Übernahme von Pflege- und Krankenversicherungsbeiträgen; Einzahlung in die Rentenkasse

#### 5. WIE VIEL VERDIENE ICH, WENN

### ich in der Werkstatt arbeite?

Im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich erhalten Sie entweder monatlich 126 Euro Ausbildungsgeld von der Agentur für Arbeit oder Übergangsgeld (angeglichen an 68% des letzten Netto-Gehaltes oder bei Kindergeldanspruch 75% des letzten Netto-Gehaltes) von der Rentenversicherung.

#### HIER FINDEN SIE UNS

### Standorte

**Wir sind an zwei Standorten zuhause** – in Marienheide und in Waldbröl. Insgesamt verfügen wir über 275 zugelassene Arbeitsplätze.

Beide Standorte erreichen Sie mit dem PKW, den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie bei Bedarf mit einem von uns eingerichteten Fahrservice.



#### MARIENHEIDE

**RAPS – Gemeinnützige Werkstätten GmbH**

Lockenfeld 3 / 51709 Marienheide

**Tel.** 02261-92 68-0 / **Fax** 02261-92 68-50

**E-Mail** info@wfbm-raps.de

**Web** www.wfbm-raps.de



#### WALDBRÖL

**RAPS – Gemeinnützige Werkstätten GmbH**

Marie-Curie-Str. 1

51545 Waldbröl

**Tel.** 02261-92 68-900 / **Fax** 02291-90 71-996

**E-Mail** info@wfbm-raps.de

**Web** www.wfbm-raps.de

RAPS



Mein Start  
IN DER RAPS

Mit Rehabilitation, Arbeitstraining, Produktion  
und Service zurück ins Arbeitsleben